

Beitrag zur Tagung der AG BFN Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung, 27./28. April 2021 (Onlineveranstaltung)

Themenblock 3 Ebene der Berufsbildung

Autoren*innen: Johanna Binnewitt, Stefan Winnige, Timo Schnepf
(Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn)

Ökologische Nachhaltigkeit als Attraktivitätsdimension der Berufsausbildung– Extraktion von Aspekten der „Green Economy“ aus Online-Stellenanzeigen

Knapp vier von fünf Jugendlichen sehen den Umwelt- und Klimaschutz als eine wichtige, bzw. sehr wichtige gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit (BMU 2020: 17). Gleichzeitig können Betriebe, welche mit nachhaltigen Ausbildungsstellen werben, signalisieren, dass sie diese Herausforderung bewusst und zukunftsorientiert angehen. Aus der Berufswahlforschung ist bekannt, dass eine langfristige, zukunftsorientierte Perspektive einen hohen Einfluss auf die Ausbildungswahl hat (Datenreport 2018: 438f). Ein ebenso zentrales Motiv bei der Berufswahl ist, wie Jugendliche durch ihren potentiell zukünftigen Beruf sinnstiftend tätig werden und dadurch ihre Identität und soziale Position stärken können (ebd.). Ausbildungsplatzstellen bleiben oftmals unbesetzt und Jugendliche entscheiden sich - nicht erst seit der Covid-19 Pandemie - zunehmend für andere Ausbildungsgänge (Milde et al. 2020). Strategien sind gefragt, Ausbildungsberufe attraktiv zu gestalten. In Ausbildungsordnungen finden verbindliche Nachhaltigkeitsaspekte in den letzten Jahren zunehmend Einzug (vgl. BIBB 2021, Melzig et al. 2021: 16).

Vor diesem Hintergrund geht diese Studie der Frage nach, inwiefern Betriebe das Attraktivitätspotential der Nachhaltigkeit für die Ausbildungsbewerbung erkannt haben und bereits nutzen. Datengrundlage sind 1,3 Millionen Ausbildungsstellenanzeigen der Bundesagentur für Arbeit, welche für den Zeitraum 2011 bis 2019 vorliegen. Diese werden nach Begriffen durchsucht, die auf ökologische Attraktivität der Ausbildung schließen lassen. Für die Identifikation von Nachhaltigkeitsbegriffen wird ein Schlagwortkatalog genutzt (Umweltbundesamt 2017: 79), der durch die Einbindung von GermaNet erweitert wird, um so möglichst viele Begriffe abdecken zu können (Hamp & Feldweg 1997, Henrich & Hinrichs 2010). Das Projekt verfolgt folgende Forschungsfragen:

- Lässt sich zwischen den Jahren 2011 und 2019 ein Anstieg nachhaltiger Begriffe wie beispielsweise „Umweltschutz“, „ökologisch“ und „Ressourcenschutz“ in Stellenanzeigen nachweisen?
- In welchen Berufen sind solche Begriffe in Stellenanzeigen etabliert?
- Wo treten sie erst seit kurzem auf und lässt sich ein Zusammenhang zu Neuordnungen von Ausbildungsberufen unter Nachhaltigkeitsaspekten nachzeichnen?
- Spielt die Bewerbung mit Nachhaltigkeit eher für größere oder auch für kleinere Unternehmen eine Rolle?

Quellen

BIBB (2021): Modernisierte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsberufen. Bonn. URL: <https://www.bibb.de/de/134898.php> (Stand 01.03.2021).

Hamp, Birgit und Helmut Feldweg (1997): GermaNet - a Lexical-Semantic Net for German. Proceedings of the ACL workshop Automatic Information Extraction and Building of Lexical Semantic Resources for NLP Applications.

Henrich, Verena und Erhard Hinrichs (2010): GernEdiT - The GermaNet Editing Tool. Proceedings of the Seventh Conference on International Language Resources and Evaluation (LREC 2010).

Janser, Markus (2019): The greening of jobs: Empirical studies on the relationship between environmental sustainability and the labor market. Dissertation. Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Hrsg.), Bamberg.

Melzig, Christian, Werner Kuhlmeier und Susanne Kretschmer (2021): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur.

Milde, Bettina, Joachim Gerd Ulrich, Simone Flemming und Ralf-Olaf Granath (2020): Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2019 - Weniger Ausbildungsverträge als Folge sinkender Angebots- und Nachfragezahlen. Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September 2019 und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Version 1.0.

Umweltbundesamt (2017): Qualifikationen, Berufe und Branchen für den Übergang in eine Green Economy. Umwelt, Innovation, Beschäftigung 01/2017.